



Sachbearbeitung	VG/VP - Verkehrsplanung		
Datum	24.10.2022		
Geschäftszeichen	VG/VP-Kr	*195	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 15.11.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 406/22

Betreff: Erneuerung Lichtsignalanlagen
- Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Projekt 7.54100009
-

Anlagen:

Antrag:

Die überplanmäßige Auszahlung für 2022 für Projekt 7.54100009 "Erneuerung von Signalanlagen" in Höhe von 400.000 € wird genehmigt. Die Deckung erfolgt mit je 200.000 € über Projekt 7.54100115 "Erneuerung Wegweiser/Verkehrszeichenbrücken" und Auftrag 775054100093 "Straßensanierung/Belagserneuerung".

Jung

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3, C 3, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

<u>Kontierung:</u>		<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS-Element:	7.54100009	Erneuerung von Signalanlagen	
Profitcenter: 5410-750	Kostenart: 78730020		

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
400.000 €

Zur Verfügung stehende Mittel

280.000	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
	EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.	EUR abzüglich der vorhandenen Sperrn
280.000	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>		Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
PSP-Element:	7.54100115		
Profitcenter: 5410-750	Kostenart: 78730020	200.000 €	

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>		Betrag EUR	<u>Bezeichnung Deckungsvorschlag:</u>
Auftrag:	775054100093		
Profitcenter: 5410-750	Kostenart: 78720020	200.000 €	

Begründung des Antrags:

Bei der Erneuerung von Lichtsignalanlagen werden Mehrmittel benötigt, da es am Ostplatz zu enormen Mehraufwendungen hinsichtlich der Instandsetzung und Neuverlegung der Verrohrungsschächte kam.

Ferner bestand ein vorab schwer zu kalkulierender Mehraufwand hinsichtlich benötigter Tiefbauleistungen, deren tatsächliche Kosten die Kalkulation bei Weitem überstiegen. Nach den zwischenzeitlich eingegangenen Schlussrechnungen beliefen sich die Tiefbaukosten am Ostplatz auf rd. 350.000 €.

Außerdem schlagen in der Jahresplanung nicht vorgesehene Leistungen im Rahmen der Signalanlagenerneuerung in der Olgastraße finanziell bei der Stadt zu Buche; so müssen die Leistungen für die Lichtsignaltechnik und Verkabelung durch den städtischen Haushalt in Höhe von rund 50.000 € zusätzlich finanziert werden.